Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich
Folge 139, Dezember 1977
herausgegeben von
Vogelschutzstation Steyregg und Landesgruppe Oberösterreich der
Österreichischen Vogelwarte

p.A.: Dr.Gerald M a y e r, Kroatengasse 14, 4020 L i n z/Donau

Letztbeobachtungen von Zugvögel 1977:

An dem Programm zur Feststellung der Letztbeobachtungen haben sich die folgenden Mitarbeiter beteiligt:

W.Christl (Schärding), J.Donner (Linz), H.Dorowin (Linz), G.Erlinger (Braunau), A.Forstinger (Steyrermühl), M.Klauer (Perg), H.Krieger (Steyregg), F.Mayer (Windischgarsten), F.Mittendorfer (Gmunden), P.Pammer (Braunau), E.Petz (Aigen i.M.), P.Pilsl (Ried/i.I.), F.Priemetshofer (Weitersfelden), N.Pühringer (Viechtwang), J.Resch (Viechtwang), Dr.W.Rieder (Linz/D.), H.Samhaber (St.Marienkirchen am Hausruck), W.Seilinger (Braunau).

Die Zusammenstellung erfolgte in der gleichen Reihenfolge, wie sie auch bei der Zusammenstellung der Ankunftsdaten (siehe Folge 136) verwendet wurde. Es wurden auch die gleichen Orte zu Stationen zusammengefaßt.

Star: Donauniederung 26.10., Wels 22.11., Braunau 24.11., Ried/i.I. 7.11., St.Marienkirchen a.H. 29.10., Viechtwang 28.10., Windischgarsten 24.9., Aigen i.M. 31.10.

Feldlerche: Donauniederung 25.9., Wels 26.10., Braunau 17.10., Schärding 2.10., Ried/i.I. 2.11., St.Marienkirchen a.H. 16.10., Gmunden 29.10., Viechtwang 1.10., Aigen i.M.18.9.

Singdrossel: Wels 2.10., Braunau 9.10., Schärding 22.10., St.Marienkirchen a.H. 2.11., Gmunden 16.10., Viechtwang 14.10., Aigen i.M. 15.10.

Ringeltaube: Donauniederung 22.10., Wels 10.10., Braunau 28.10., Ried/i.I. 2.11., St.Marienkirchen a.H. 13.10., Gmunden 26.10., Viechtwang 11.11., Windischgarsten 2.10., Weitersfelden 5.10.

Kiebitz: Diese Art macht so häufige Überwinterungsversuche, daß wirklich exakte Lezztbeobachtungen nicht angegeben werden können.

./.

Download unter www.biologiezentrum.at

Bachstelze: Donauniederung 15.10., Wels 28.10., Braunau 21.11., Ried/i.I. 30.10., St.Marienkirchen a.H. 24.10., Gmunden 19.10., Viechtwang 19.10., Windischgarsten 26.10., Aigen i.M. 31.10., Weitersfelden 30.9.

Zilp Zalp: Donauniederung 22.10., Wels 3.11., Braunau 29.10., Schärding 22.10., Ried/i.I. 14.10., St.Marienkirchen a.H. 24.10., Gmunden 2.11., Viechtwang 20.10., Windischgarsten 15.10., Aigen i.M. 20.10., Weitersfelden 13.10.

Hausrotschwanz: Donauniederung 22.10., Wels 24.10., Braunau 14.10. Schärding 16.10., Ried/i.I. 17.10., St.Marienkirchen a.H. 19.10., Gmunden 21.10., Viechtwang 23.10., Windischgarsten 16.10., Aigen i.M. 17.10., Weitersfelden 22.10.

Rauchschwalbe: Donauniederung 27.9., Wels 17.10., Braunau 16.10., Schärding 23.9., Ried/i.I.8.10., St.Marienkirchen a.H. 1.10., Gmunden 1.10., Viechtwang 19.10., Windischgarsten 30.9., Aigen i.M. 1.10., Weitersfelden 5.9.

Girlitz: Donauniederung 18.10., Wels 4.11., Braunau 9.10., Schärding 18.10., St.Marienkirchen a.H. 24.10., Gmunden 30.8., Viechtwang 23.10., Windischgarsten 26.10., Weiters= felden 8.10.

Fitis: Donauniederung 17.9., Wels 24.9., Braunau 12.8., Aigen i.M. 25.8.

Mönchsgrasmücke: Donauniederung 27.9., Wels 9.10., Braunau 9.10., Schärding 11.9., Gmunden 16.10., Viechtwang 24.9., Windisch= garsten 14.8., Aigen i.M. 20.11. (!), Weitersfelden 23.9.

Gartenrotschwanz: Donauniederung 26.9., Wels 24.9., Braunau 28.9., Ried/i.I. 15.10., Gmunden 25.9., Windischgarsten 17.8., Aigen i.M. 15.8., Weitersfelden 17.9.

Klappergrasmücke: Donauniederung 25.8., Wels 13.9., Braunau 21.9., Ried/i.I. 14.9., St.Marienkirchen a.H.10.9., Gmunden 10.9., Windischgarsten 3.9., Aigen i.M. 11.9.

Wendehals: Donauniederung 17.8., Braunau 30.9., Aigen i.M.21.9.

./.

download unter www.biologiezentrum.at

Kuckuck: Donauniederung 28.8., Braunau 15.9., Schärding 11.9., Ried/i.I.30.8., St.Marienkirchen a.H. 25.8., Gmunden 8.9., Aigen i.M. 2.9.

Dorngrasmücke: Donauniederung 24.8., Wels 2.9., Braunau 28.8., Schärding 11.9., Ried/i.I. 15.9., Viechtwang 5.9., Aigen i.M. 10.8.

Baumpieper: Donauniederung 8.10., Braunau 2.8.

Mehlschwalbe: Donauniederung 21.9., Wels 24.9., Braunau 1.10., Schärding 4.9., Ried/i.I. 9.10., Gmunden 2.10., Viechtwang 22.9., Windischgarsten 30.9., Aigen i.M. 15.9., Weitersfelden 4.9.

Gartengrasmücke: Wels 24.9., Braunau 24.8., Gmunden 26.9., Aigen i.M. 11.9.

Waldlaubsänger: Donauniederung 17.8.

Mauersegler: Donauniederung 18.8., Wels 21.9., Braunau 27.8., Schärding 28.7., Ried/i.I. 26.8., St.Marienkirchen a.H.8.8., Gmunden 26.8., Viechtwang 3.8., Windischgarsten 4.8.

Turteltaube: Wels 22.8.

Braunkehlchen: Wels 24.9., Viechtwang 15.8.

Neuntöter: Donauniederung 12.8., Wels 22.9., Braunau 25.8., St.Marienkirchen a.H. 12.10., Windischgarsten 4.9.

Gelbspötter: Donauniederung 17.8., Wels 5.9., Braunau 20.8., Gmunden 30.8., Viechtwang 14.8., Aigen i.M. 19.9.

Pirol: Donauniederung 24.8., Wels 23.8., Braunau 30.7., Schärding 28.7., St.Marienkirchen a.H. 22.8., Viechtwang 7.9.

Sumpfrohrsänger: Donauniederung 24.8., Wels 21.8., Braunau 3.9.

Grauschnäpper: Donauniederung 24.8., Wels 25.9., Braunau 26.9., Ried/i.I. 26.9., Windischgarsten 4.9., Aigen i.M. 12.9.

./.

download unter www.biologiezentrum.at

Eichelhäher:

Raum Schärding: Nördlich der Stadt traten Eichelhäher in lockeren Gesellschaften auf, welche sich alle augen= scheinlich in einem Maisfeld aufhielten und fallweise in benachbarte Obstgärten wechselten. Zu jeder Tageszeit überflogen Eichelhäher das Gebiet; einzelne bis höchstens 8 Vögel. Wieviel sich jeweils in den 5 bis 8 ha großen Maisfeld befanden ist schwer zu schätzen. Regelmäßig dürften es in der Zeit von Anfang September bis Ende Oktober 15 bis 20 Tiere gewesen sein.

Im Bereich von Korneredt hielten sich in der gleichen Zeit etwa die Hälfte mehr Eichelhäher in ebenso großen Mais= feldern auf (W.Christl).

Kiking-Sauwald: Eichelhäher hielten sich hier in einer Dichte von etwa 3 bis 5 Vögeln pro ha auf und zwar vorwiegend an Waldrändern, die mit Haselnuß, Hainbuche, Birken, Fichten, Eschen udgl. bewachsen sind. Ein Maisfeld für Silomais war vorhanden, wurde jedoch nicht aufgesucht (W.Christl).

Ried/i.I.: Ab 26.9. überflogen größere Schwärme den Bereich des Aubaches. Die Zahlen sanken bis zum 18.11. von 30 bis 40 Tieren auf 5 bis 10 ab. In Maisfeldern wurden Eichelhäher nicht angetroffen (P.Pilsl).

St.Marienkirchen a.Hausruck: Ab 10.9. wurden ungewöhnlich viele Eichelhäher beobachtet; davon dreimal in Maisfeldern und zwar am 21.9. (3 bis 4),5.10. (5), 6.10. (35 bis 40), (H.Samhaber).

Alberndorf: Der Eichelhäher trat hier im Oktober massiert auf (G.Haslinger).

Weitersfelden: Eichelhäher traten in stark erhöhter Zahl auf. Einigemale wurden im Oktober kleine Trupps von 6 bis 8 Tieren beobachtet. Maisfelder sind in diesem Raum nicht vorhanden (F.Priemetshofer).

./.

download unter www.biologiezentrum.at

Viechtwang: Eichelhäher traten hier besonders Ende Oktober bis Mitte November ziemlich häufig auf und zwar bis 5 Tiere in einer Gruppe. Die Eichelhäher wurden hier auf abgeernteten Maisfeldern mehrmals beobachtet (M.Pühringer).

Kasberg: Am 23.10. wurde ein Trupp unterhalb des Kasberg-gipfels in etwa 1600 m Seehöhe in einem lockeren Lärchen-Fichtenbestand beobachtet. An diesem Tage reichte der Nebel bis in eine Höhe von mindestens 900 m.

In den Räumen von Linz und Wels wurden keine größeren Zahlen festgestellt. Der starke Durchzug dürdte sich im Westen des Landes abgespielt haben.

Tannenhäher:

Am Allerheiligenweg nördlich von Schärding beobachtete Christl einen außergewöhnlich vertrauten Tannenhäher, der eine Fluchtdistenz zwischen 5 und 10 m hatte. Aus Weitersfelden berichtete Priemetshofer von einem auffallend starken Auftreten dieser Art. Am 12.12. wurde ein Tier in Attersee beobachtet. Es wäre möglich, daß es heuer zu einem starken Auftreten dieser Art in Tieflagen kommt. Alle Mitarbeiter werden gebeten, darauf besonders zu achten.

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel !

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 1977_139

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich 1-5